

# Presse-Information

P152/22  
21.02.2022

## **Jugend forscht: Regionalsieger Hessen Bergstraße ausgezeichnet**

Die diesjährigen Gewinner des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ Hessen Bergstraße stehen nun fest: neun Projekte haben sich für den Landeswettbewerb Hessen qualifiziert. Insgesamt nahmen am diesjährigen Wettbewerb 20 Teams teil, die vom 14.-16. Februar 2022 unter dem Motto „Zufällig genial?“ ihre Forschungsarbeiten beim Jugend forscht Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße vorstellten. Wie schon im vergangenen Jahr fand der Wettbewerb virtuell statt.

### **Die Erstplatzierten des Regionalwettbewerbs Jugend forscht sind:**

- Fachgebiet Arbeitswelt: „Gaffop“, David Christopher Weiß; Lessing-Gymnasium Lampertheim, Lampertheim
- Fachgebiet Biologie: „Tulipalin lässt Pflanzenkeime tränen“, Paul Schonwald und Simon Theis; MINT-Zentrum im Schuldorf Bergstraße
- Fachgebiet Chemie: „Graphenartige Supermaterialien – geht das auch umweltfreundlicher?“, Anna Katharina Schwarz, Myla Hardman und Marta Lean; MINT-Zentrum im Schuldorf Bergstraße
- Fachgebiet Mathematik/Informatik: „KISS: Das KI-Schloss-System“, Vinh Duc Tran; Edith-Stein-Schule Darmstadt
- Fachgebiet Physik: „Das umgedrehte Wasserglas“, Anisha Rajendra Kumar; MINT-Zentrum im Schuldorf Bergstraße
- Fachgebiet Technik: „Sentry-Bot“, Ilias Zempelin, Hannes Specht und Marco Leipnitz; Gymnasium Michelstadt

**Die Erstplatzierten des Regionalwettbewerbs Schüler experimentieren sind:**

- Fachgebiet Mathematik/Informatik: „Master Mind mit Lego Spike“, Eleanor Stier; digi-space Kreis Bergstraße
- Fachgebiet Technik: „Roboter für Bewässerung direkt an den Pflanzenwurzeln: Experiment und FT-Modell“, Liang Künzler; Grundschule im Schuldorf Bergstraße

Neben den Erstplatzierten der Sparte Jugend forscht qualifizierte sich auch Valentin Ahrend von der Edith-Stein-Schule in Darmstadt mit seinem Projekt „Ein durch künstliche Intelligenz und Algorithmik validierter Kreativtest“ im Fachgebiet Mathematik/Informatik für den Landeswettbewerb durch den Gewinn des von der BASF Lampertheim gestifteten Preises „Regionalsieg für das beste interdisziplinäre Projekt“.

„Alle Teilnehmenden haben uns auch in diesem Jahr mit fantastischen Ideen, ihrem Forschergeist und ihrem Engagement begeistert“, so Dr. Hartmut Staatz, Standortleiter BASF Lampertheim GmbH. „Für das nächste Jahr bin ich aber zuversichtlich und freue mich schon darauf, dass wir die Jungforschenden wieder bei uns am Standort Lampertheim begrüßen dürfen und die Gelegenheit haben werden, ihre Arbeiten persönlich präsentiert zu bekommen und mit ihnen zu diskutieren.“

Dem schließt sich auch Dr. Eva Melanie Eberhardt, Regionalwettbewerbsleiterin Jugend forscht Hessen Bergstraße, an: „Dadurch, dass die Jungforschenden bereits im vergangenen Jahr Erfahrungen mit dem virtuellen Format gemacht haben, haben Sie die virtuelle Veranstaltung auch in diesem Jahr hervorragend gemeistert. Dennoch hoffe ich, dass wir uns im kommenden Jahr wieder persönlich sehen und die Kinder und Jugendlichen wieder die Möglichkeit haben, den Jurorinnen und Juroren live ihre Projekte vorzustellen.“

Der Landeswettbewerb Hessen von Jugend forscht findet vom 07. bis 08. März statt und wird von der Merck KGaA in Darmstadt betreut. Die Erstplatzierten der Sparte Schüler experimentieren gehen vom 01. bis 02. April 2022 beim Landeswettbewerb an der Universität Kassel ins Rennen.

Das große Bundesfinale von Jugend forscht soll vom 28. bis 29. Mai stattfinden.

Der Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße wird in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis in Heppenheim sowie der BASF Lampertheim GmbH organisiert. BASF unterstützt Jugend forscht von Beginn an und ist Patenunternehmen der ersten Stunde.

Sie finden [hier](#) die zweite virtuelle Siegerehrung des Jugend forscht Regionalwettbewerbs Bergstraße, BASF Lampertheim GmbH.

Weitere Informationen zum Nachwuchswettbewerb erhalten Sie im Internet unter <https://www.jugend-forscht.de/>.